

Auf derselben Sitzung gab der Präsident im Anschluss an Konsultationen unter den Mitgliedern des Sicherheitsrats im Namen des Rates die folgende Erklärung ab³⁸⁶:

„Während die Mission der Vereinten Nationen in Nepal die Vorbereitungen für ihren Abzug am 15. Januar 2011 abschließt, spricht der Sicherheitsrat der Beauftragten des Generalsekretärs in Nepal, Frau Karin Landgren, und dem Missionsteam seinen Dank und seine Anerkennung für die Anstrengungen aus, mit denen sie das Volk Nepals bei seinen Bemühungen unterstützt haben, den Friedensprozess zum Abschluss zu bringen.

Der Rat bekräftigt seine Unterstützung für den Friedensprozess und fordert die Übergangsregierung Nepals und alle politischen Parteien auf, ihre Anstrengungen zu verstärken, weiter im Geist des Konsenses zusammenzuarbeiten, um die Verpflichtungen einzuhalten, die sie in dem Umfassenden Friedensabkommen und in anderen Abkommen eingegangen sind, und die noch offenen Fragen im Friedensprozess rasch zu lösen. Der Rat ermutigt Nepal dazu, seine neue Verfassung innerhalb der vorgesehenen Frist fertigzustellen, damit es eine bessere, gerechtere und demokratischere Zukunft für seine Bevölkerung aufbauen kann.

Der Rat begrüßt das Engagement, mit dem der Generalsekretär und die Organe der Vereinten Nationen den Friedensprozess und das Volk Nepals weiter unterstützen.

Der Rat wird den Friedensprozess in Nepal auch weiterhin unterstützen.“

WAHRUNG DES WELTFRIEDENS UND DER INTERNATIONALEN SICHERHEIT³⁸⁷

A. Sicherstellung der wirksamen Rolle des Sicherheitsrats bei der Wahrung des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit

Beschlüsse

Auf seiner 6389. Sitzung am 23. September 2010 behandelte der Sicherheitsrat den Punkt

„Wahrung des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit

Sicherstellung der wirksamen Rolle des Sicherheitsrats bei der Wahrung des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit

Schreiben des Ständigen Vertreters der Türkei bei den Vereinten Nationen vom 1. September 2010 an den Generalsekretär (S/2010/461)“.

Auf derselben Sitzung gab der Präsident im Anschluss an Konsultationen unter den Mitgliedern des Sicherheitsrats im Namen des Rates die folgende Erklärung ab³⁸⁸:

„Der Sicherheitsrat bekräftigt die ihm nach der Charta der Vereinten Nationen obliegende Hauptverantwortung für die Wahrung des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit. Der Rat erinnert in dieser Hinsicht an seine Resolutionen und die

³⁸⁶ S/PRST/2011/1.

³⁸⁷ Resolutionen beziehungsweise Beschlüsse zu dieser Frage wurden vom Sicherheitsrat erstmals im Jahr 2007 verabschiedet.

³⁸⁸ S/PRST/2010/18.